

# KiGo-Brief 47

Daniel: Mutig Gott vertrauen 3

Daniel wird in die Löwengrube geworfen, weil er zu Gott gebetet hat.

Daniel 6,1-29

13. Februar 2022 – 3. Sonntag vor der Passionszeit, Septuagesimae

Nach einer Idee von Eva Kroner. Kleine Leute – Großer Gott 23. SCM Bundes Verlag.

Hallo, liebe Kinder,

super, dass ihr wieder mit dabei seid, denn hier seid ihr richtig, ihr seid Gott wichtig.

Ja genau, und so heißt auch unser erstes Lied, was wir uns gleich mal anhören:

<https://www.youtube-nocookie.com/embed/n2SBChiAQtg>

In dem heutigen KiGo-Brief geht es um Sachen, die wir regelmäßig machen.

Habt ihr denn eine Idee, was das zum Beispiel sein könnte? (Kinder antworten lassen)

Also klar, wir müssen schlafen, uns anziehen, essen, uns waschen, Zähneputzen und so weiter – und das ist auch wichtig, damit der Körper genug Kraft hat und gesund bleibt.

In unserem Video erleben wir heute eine Geschichte über Daniel, der auch etwas dreimal täglich, also regelmäßig, tut – mal schauen ob ihr es herausfindet.

<https://www.youtube-nocookie.com/embed/M7FISCMK9us>

Na, wisst ihr jetzt, was Daniel dreimal täglich gemacht hat? (Kinder antworten lassen)

Ja richtig, Daniel hat gebetet, er hat früh, mittags und abends mit Gott geredet, das gab ihm Kraft für den Tag.

Aus der Geschichte können wir lernen, dass wenn wir regelmäßig beten, unsere Beziehung zu Gott gestärkt wird und dadurch auch wir in unserem Glauben wachsen.

<https://www.youtube.com/watch?v=dN7UEzJmNz0>

Lasst uns noch gemeinsam beten:

*Lieber Gott! Daniel war dein Freund und du hast ihn gut beschützt.*

*Danke, dass du mich auch so lieb hast wie Daniel und mich immer beschützt! Amen.*

<https://www.youtube-nocookie.com/embed/a4W4cC1SaZQ>

Hier gibt es noch ein cooles Spiel zum selber basteln: Fütterung der Raubtiere

Nachdem Daniel aus der Löwengrube gezogen wurde, hatten die Löwen großen Hunger.

- [Beispielfoto Raubtierfütterung](#)

- 1 großer Pappkarton, als Löwe gestallten
- Softbälle oder zusammengelegte Sockenpaare zum Werfen

In den Pappkarton wird ein großes Loch als Löwenmaul ausgeschnitten.

Dann wird ein Löwengesicht aufgemalt und mit einer Mähne verziert.

Dieser Löwe wird mit etwas Entfernung zu den Kindern aufgestellt.

Die Kinder dürfen versuchen, den Löwen mit Bällen „zu füttern“.

Eure Ergebnisse könnt ihr uns auch gerne zusenden an: [rebekka.worsch@t-online.de](mailto:rebekka.worsch@t-online.de)

Viel Spaß und seid gesegnet – Eure Michaela und Andreas